

Tirols Schulski-Aktion: Winterspaß für alle Kinder im Land!

Die Tiroler Schulski-Aktion ermöglicht Schülern ermäßigte oder kostenlose Skitage. Über 500.000 Euro werden investiert, um Kindern trotz finanzieller Hürden den Zugang zum Skisport zu erleichtern.



In der kommenden Wintersaison wird in Tirol ein bemerkenswertes Projekt gestartet: die Schulski-Aktion. Dieses Programm ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihren finanziellen Gegebenheiten, an Skitagen teilzunehmen. Das Land Tirol hat für dieses Vorhaben eine Investition von rund 500.000 Euro eingeplant.

Am 19. November wurde die Schulski-Aktion öffentlich vorgestellt. Schulen in Tirol erhalten bald Informationen zur Anmeldung, sodass die Skitage ab sofort und bis zum Ende der Wintersaison durchgeführt werden können.

Einheitliche Skitage für alle

Zuvor fanden die Schulskitage nur regional statt. Mit dem neuen Ansatz wird möglich, dass alle Schulen in Tirol auf Skifahren gehen können. Ein häufiges Problem war, dass Klassen aufgrund logistischer Schwierigkeiten nicht zu den Skigebieten gelangen konnten. Dies gehört nun der Vergangenheit an. Vertreter der Skischulen haben bereits Gespräche geführt, um Kooperationen im Rahmen der Aktion zu etablieren.

„Durch eine beispielhafte Zusammenarbeit von Seilbahnen, Sportartikelhandel, Busunternehmen und der Bildungsdirektion können die Kosten für Schülerinnen und Schüler für den Ski-Ausflug enorm gedrückt werden“, erklärte Landeshauptmann Anton Mattle.

In den vergangenen Jahrzehnten konnten durch die Initiative der Tiroler Seilbahnen bereits jährlich zwischen 30.000 und 50.000 Schüler einen Skitag erleben. Trotz Herausforderungen durch die Wetterbedingungen zeigt sich Reinhard Klier, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer Tirol, optimistisch für einen „soliden“ Winter.

Es ist geplant, dass die bisherigen Einheimischentarife weiterhin bestehen bleiben, was besonders für Kinder und Jugendliche von Bedeutung ist. Im Fokus stehen aktuell die Sportarten Schwimmen und Skifahren, um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, aktiv zu sein.

Die Bedeutung des Skisports für Tirol

„Es ist essenziell, dass unsere Kinder und Jugendlichen für den Skisport begeistert werden. Nur so können sie ihre Leidenschaft auch an die zukünftigen Gäste unserer Region weitergeben“, betonte Landeshauptmannstellvertreter Georg Dornauer. Er hebt hervor, wie wichtig diese Begeisterung für den Tourismus

und die Wirtschaft von Tirol ist. Die Strategie beinhaltet eine Investition in die touristische Entwicklung des Landes.

Zusätzlich gibt es für die Schulen spezifische Vorteile: Fahrtkosten werden einmal jährlich pro Schulklasse gefördert. Bis zu 500 Euro werden für Fahrten mit einem Tiroler Busunternehmen in eine Skiregion bereitgestellt. Im Rahmen der neuen Regelung können Schülergruppen von der ersten bis zur neunten Schulstufe kostenlos Skifahren, während Schüler der 10. bis 13. Schulstufe nur 5 Euro pro Tag zahlen müssen. Zudem steht ein Ausrüstungsverleih für 8 Euro pro Tag zur Verfügung, sowohl für Schüler als auch für Lehrkräfte.

Das Ziel dieser Initiative ist klar: Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Skisport zu bieten und somit die Verbundenheit mit den Traditionen und der Natur Tirols zu stärken. Diese Fördermaßnahmen sollen langfristig zur Stärkung des Sport- und Tourismuslandes Tirol beitragen.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at